

## **Jahresbericht 2013:** **Erstes Vereinsjahr des Vereins offener Bücherschrank Olten**

Nachdem die Projektidee, die Kirchgasse mit einem offenen Bücherschrank zu beleben im Januar 2013 von der Stadt mit 1'000.- CHF prämiert wurde, fand am 8. Februar 2013 die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Bücherschrank statt. Dabei waren die beiden Projektinitianten Hanspeter Keller und Tabitha Germann, sowie Doris Rauber und Roland Hochstrasser. Bald stiessen auch Christian Meyer, Regula Wittmer, Martin Affolter, Jonas Himmelreich und Milena Porrachia dazu. Als erstes ging es um die Wahl des Schrankmodells, den Wunschstandort und die Finanzierung. Nach Besichtigungen in Solothurn und Basel entschieden wir uns für das Basler Modell und erhielten die Erlaubnis der Christoph Merian Stiftung, die gleichen Pläne zu verwenden. Als Wunschstandort wählten wir den jetzigen Standort zwischen Naturmuseum und Restaurant Gryffe, welcher von der Stadt dann auch genehmigt wurde. Hanspeter Keller kümmerte sich hervorragend um die Finanzierungsgesuche und einige wurde auch gewährt. Die grössten Brocken waren dabei der Beitrag des kantonalen Kuratoriums für Kultur/Lotteriefonds mit 9'000.- CHF sowie das Sponsoring durch die Lions Clubs der Region mit 4'000.- CHF.

Im Mai 2013 zeichnete sich ab, dass eine Vereinsgründung unumgänglich ist, da die Stadt den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Schrank forderte und auch damit wir ein Bankkonto eröffnen konnten. Ausserdem war es auf die Schnelle nicht möglich, uns in einen bestehenden Verein zu integrieren. Deshalb gründeten wir am 30. Mai 2013 kurzerhand den Verein offener Bücherschrank Olten.

Bald ging es darum, bei der Stadt Olten das Baugesuch für den Sockel einzureichen, was am 10. Juli 2013 passierte. Dabei wurden wir tatkräftig von der Bauverwaltung unterstützt: Sie half nicht nur beim Baugesuch, sondern übernahm auch die Bereitstellung des Betonsockels. Am 11. Oktober 2013 wurde der Schrank dann von der Schlosserei Warteck in Basel geliefert und montiert.

Inzwischen war auch die Beschriftung des Bücherschranks von René Meier gestaltet worden, die Homepage war erstellt, Buchzeichen gedruckt und Mitgliederkarten gestaltet worden. Somit waren wir am 17. Oktober 2013 bereit, den Bücherschrank zu eröffnen.

Bereits vom ersten Tag an wurde der Schrank eifrig genutzt und oft wechselt ein beträchtlicher Anteil des Bücherangebots innerhalb einer Woche. Ein Team von Freiwilligen ist jeweils im Wochenrhythmus für den Schrank verantwortlich und wird teils stark gefordert. Eine Zeitlang wurden viele Bücher taschenweise beim Schrank entsorgt. Dies hat sich jedoch nach Anbringen von entsprechenden Hinweisen gebessert. Bis jetzt wurde der Schrank nicht beschädigt oder verunstaltet – auch nicht während der Fasnacht. Dies freut uns sehr und wir hoffen, dass dies so bleibt.

Unser Verein zählt inzwischen bereits 36 Mitglieder und 15 davon haben zugesagt, bei der Schrankbetreuung aktiv mitzuhelfen. Wir hoffen sehr, dass das nächstes Vereinsjahr ebenso erfreulich verlaufen wird und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Tabitha Germann, 2. Mai 2014